



ARDEX X 77 S

MICROTEC Flexkleber, schnell

- bereits nach 90 Minuten begehbar / verfugbar
- Sicherheit durch Faserverstärkung
- hohe Ergiebigkeit
- ausblühungsfrei durch spezielle Additive
- wasserfest
- frostbeständig
- leichte Verarbeitung



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes. Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- feuchtigkeitsunempfindlichen Natursteinplatten

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Ansetzen und Verlegen von Fliesen in Schwimmbecken.

Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt). Plattierungen auf Heizstrichen.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerksteinplatten im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002: C2 FTE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

F= schnelles Abbinden

E = verlängerte klebeoffene Zeit

T= Thixotrop, verringertes Abrutschen

S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5mm

S2 = Verformbarkeit > 5mm

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit



ARDEX X 77 S

MICROTEC Flexkleber, schnell

ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P 4 READY Gebrauchsfertige

Multifunktionsgrundierung vorzustreichen oder mit ARDEX X 77 S dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 77 S erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 77 S-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 77 S-Pulver werden ca. 8,5 l Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 77 S-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

- 25,0 kg ARDEX X 77 S-Pulver
- 3,0 kg ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
- 6,0 l Wasser

Verarbeitung

Der ARDEX X 77S-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnspachtels. Bei hochbeanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsattete Einbettung zu erzielen.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 77 S beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

Komponente A

8,5 l Wasser
1 RT Wasser

Komponente B

25 kg Pulver
2,75 RT Pulver

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit von ca. 20 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Fliesen können bis zu 15 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Verkleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen.

Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich, entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung, die ARDEX Fugenmassen. In Nassbereichen ist ARDEX WA einzusetzen. In Schwimmbecken und anderen hochbelasteten Bereichen empfiehlt es sich, für Verlegung und Verfugung ARDEX WA einzusetzen. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX X 77 S bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems. In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



ARDEX X 77 S

MICROTEC Flexkleber, schnell

Materialbedarf ca.	Bedingung	Materialbedarf Zahnung (mm)	Materialbedarf
	bei glattem Untergrund	3 x 3 x 3	1,3 kg/m ²
	bei glattem Untergrund	6 x 6 x 6	2,0 kg/m ²
	bei glattem Untergrund	8 x 8 x 8	2,5 kg/m ²
		10 x 10 x 10	2,9 kg/m ²

Schüttgewicht ca. 1,10 kg/l

Frischgewicht ca. 1,60 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Einlegezeit (EN 1346) ca. 30 Minuten

Korrigierzeit ca. 15 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 90 Minute(n)

Verfugen an der Wand nach ca. 60 Minute(n)

Anwendung
Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Bedingung	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	für Steinzeugfliesen	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	warm	1,0 - 1,5 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 1,5 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Geprüft nach DIN EN 12004 C2 FTE S1

EMICODE EC 1 = sehr emissionsarm

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Säcke mit 25 kg netto


Lagerung In trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 77 S

MICROTEC Flexkleber, schnell

	
0432	

ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
06	
54062	
EN 12004:2007+A1:2012	
54062 ARDEX X 77 S, EN 12004:C2FTE-S1	
<p>Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich</p>	
Brandverhalten:	E
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD